



© Edag

Ranking 2016

Die Konzentration geht weiter

Trotz guter Geschäfte ist die Zahl der Übernahmen und Zusammenschlüsse unter den Ingenieurdienstleistern unvermindert hoch. So werden Kompetenzen ergänzt, Wettbewerber ausgeschaltet und Kapazitäten erhöht. Der Konzentrationsprozess hat auch Auswirkungen auf das aktuelle ATZ-Ranking der Top 75 Engineering-Dienstleister.



BILD 1 Die Digitalisierung der Planungsprozesse ist für spezialisierte Ingenieurdienstleister ein breites Betätigungsfeld (© Daimler)

EIN GENAUER BLICK AUF DIE TOP 10

Um es vorweg zu nehmen: In der Spitzengruppe des ATZ-Rankings der größten Engineering-Dienstleister für die Automobilindustrie haben sich im Vergleich zum Vorjahr keine Veränderungen ergeben. Dass es bei den Platzierungen dennoch zu Bewegungen gekommen ist, liegt daran, dass sich die Redaktion entschlossen hat, Prüforganisationen wie Dekra, TÜV Süd und TÜV Rheinland nicht mehr zu listen. Der Grund liegt darin, dass diese Unternehmen keine speziellen Umsatzzahlen für den Engineering-Bereich zur Verfügung stellen können, um eine echte Vergleichbarkeit mit den klassischen Ingenieur-Dienstleistern zu ermöglichen. Dadurch wurden unter den Führenden drei Plätze frei, die nunmehr mit echten Engineering-Unternehmen belegt sind. Durch den Wegfall des langjährig Erstplatzierten Dekra konnte AVL, in den vergangenen Jahren stets auf Platz 2, auf die Spitzenposition vorrücken. Auch Bertrandt und Edag, 2015 noch auf den Plätzen 3 und 4, rückten jeweils eine Position nach vorne und belegen nun die Plätze 2 und 3. Auch den vierten Platz belegt ein alter Bekannter: IAV rückte von Platz 5 vor. Dass Horiba einen Satz von Platz 8 auf Platz 5 machen konnte, liegt am Ausscheiden von TÜV Süd und TÜV Rheinland, die im Vorjahr noch die Plätze 6 und 7 belegt hatten. Dadurch rutscht auch Altran Deutschland nach vorne. Belegte das Unternehmen 2015 noch Platz 9, kann es sich in diesem Jahr über Platz 6 freuen.

Platz 7 belegt in der diesjährigen Auswertung die FEV, die im vergangenen Jahr noch mit Platz 12 zufrieden sein musste. MBtech schaffte es, von Platz 10 auf

Platz 8 vorzurücken. Neu unter den Top 10 sind auch die Unternehmen Alten GmbH (Platz 9, Vorjahr Platz 15) und Kistler Instrumente (Platz 10, Vorjahr Platz 17).

Die ersten zehn Plätze des ATZ-Rankings 2016 präsentieren sich wie folgt:

1. AVL List GmbH mit 1270,0 Millionen Euro Jahresumsatz (Vorjahr 1050,0)
2. Bertrandt AG mit 840,0 Millionen Euro (Vorjahr 870,6)
3. Edag Engineering mit 722,0 Millionen Euro (Vorjahr 690,0)
4. IAV GmbH mit 697,0 Millionen Euro (Vorjahr 663,0)
5. Horiba mit 478,4 Millionen Euro (Vorjahr 400,0)
6. Altran Deutschland mit 450,0 Millionen Euro (Vorjahr 386,0)
7. FEV Group mit 428,0 Millionen Euro (Vorjahr 327,0)
8. MBtech Group mit 420,0 Millionen Euro (Vorjahr 380,0)
9. Alten GmbH mit 342,1 Millionen Euro (Vorjahr 293,0)
10. Kistler Instrumente GmbH mit 308,0 Millionen Euro (Vorjahr 260,0).

Eine genauere Analyse der eingereichten Daten zeigt, dass auch ohne den Einfluss von Zukäufen oder Zusammenschlüssen 2015 ein gutes Jahr für Engineering-Dienstleister war. Fast alle teilnehmenden Unternehmen meldeten ein mehr oder weniger hohes organisches Umsatzwachstum. Dies belegt die Beobachtung, dass die Marktgegebenheiten in der Automobil- und Zulieferindustrie zwischenzeitlich so komplex geworden sind, dass sie nur noch mithilfe spezialisierter Dritter gestemmt werden können.

Auf der Liste der Top 75 sollte kein wichtiger Marktteilnehmer fehlen – so er seine Umsatzzahlen bekannt gibt. Das bereits seit 2007 durchgeführte ATZ-Ranking liest sich auch

in diesem Jahr wieder als „Who is who“ der Engineering-Branche.

KRITERIEN FÜR DAS RANKING

Befragt wurden für das Ranking weltweit aktive Entwicklungsdienstleister mit dem Branchengebiet Automobilentwicklung. Als erste Kenngröße diente der Jahresumsatz in Euro. Es konnten Mutter- und Tochtergesellschaften weltweit einbezogen werden. Zweites Kriterium war die Mitarbeiterzahl. Als Entwicklungsdienstleister gelten in diesem Zusammenhang nur Unternehmen, die entweder eine relevante Dienstleistung, also Manpower oder Engineering-Services anbieten, oder Hard- und Software im Sinne von CAE-Werkzeugen (Engineering-Tools) für Simulation und Berechnung, für Prototyping, Mess- und Prüftechnik sowie für Elektronik-Testing (HiL, SiL, MiL) verkaufen. Selbstverständlich kann ein Anbieter auch beide Bereiche abdecken. Unternehmen, die diese Kriterien erfüllen, tragen einen Großteil zu den Entwicklungsaufgaben in der Automobilindustrie bei. Es gilt weiterhin, die Fahrzeuge sicherer, emissionsärmer und komfortabler zu machen – und das bei zunehmender Modellvielfalt und kürzeren Entwicklungszeiten.

Basis des vorliegenden ATZ-Rankings ist eine im März 2016 durchgeführte Fragebogenaktion. Abgefragt wurden die Zahlen zum Jahr 2015. Auf Schätzungen wollte sich die Redaktion nicht verlassen. Für die Aktion wurden 433 Unternehmen im In- und Ausland angeschrieben. Mit insgesamt 102 Antworten ergab sich eine



BILD 2 Prüforganisationen wie die Dekra, der TÜV Süd oder der TÜV Rheinland wurden im diesjährigen Ranking nicht mehr gelistet, um Platz für reine Entwicklungsdienstleister zu schaffen (© Dekra)

leicht niedrigere Rücklaufquote von 23,5 % (Vorjahr 24,4 %).

Aus diesen Rückläufern ermittelte die Redaktion die Top 75, wobei immer davon ausgegangen wurde, dass alle Angaben der Wahrheit entsprechen. Um branchenrelevante Unternehmen, die keine Umsatzangabe gemacht haben, dennoch im Ranking-Poster vertreten zu sehen, wurden die fünf größten davon am Ende der Liste mit ihrer Mitarbeiterzahl erwähnt.

DYNAMISCHES MARKTUMFELD

Egal ob Industrie 4.0, autonomes Fahren, generative Fertigung oder die Antriebstechnik der Zukunft: Jedes neue Thema, mit dem sich die Industrie auseinandersetzen muss, landet schnell auch bei den Ingenieurdienstleistern. Entsprechend dynamisch gestaltet sich für die einschlägigen Anbieter das Marktumfeld.

Die Gründung neuer und die Erweiterung bestehender Standorte ist vor diesem Hintergrund für viele der Unternehmen zu einer vielgeübten Routine geworden. So ist Bertrand seit März 2016 mit einer zweiten Betriebsstätte in Regensburg präsent. Neben den Räumlichkeiten im nahegelegenen Neutraubling hat Bertrand im Innovationszentrum Tech-Base weitere Büro-, Labor- und Werkstattflächen angemietet. Leistungsschwerpunkte bilden die Software- und Elektronikentwicklung.

Bereits im Februar hatte die Ferchau Engineering GmbH eine weitere Niederlassung in München mit dem Schwerpunkt Automotive eröffnet. An dem neuen Standort sollen alle Entwicklungsaufträge des Großkunden BMW gebündelt werden. Niederlassungsleiter Christoph Donnert zeichnet derzeit mit rund 200 Mitarbeitern für die Abwicklung der BMW-Projektaufträge verantwortlich. Und weitere Expansion ist bereits eingeplant: Bis Ende 2016 plant der Engineering- und IT-Dienstleister 50 Neueinstellungen. Neben den klassischen MINT-Disziplinen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) sind auch Kfz-Qualifikationen zur Durchführung von Ein- und Umbautätigkeiten an den Fahrzeugen sowie für Analyse-Themen gesucht.

Als Folge des dynamischen Marktumfelds ist auch die Zahl der Zusammenschlüsse und Übernahmen weiter gestiegen. So haben Siemens und CD-adapco im Januar 2016 eine Vereinbarung für die Übernahme der Anteile von CD-adapco durch Siemens geschlossen. Damit will Siemens das Wachstum im digitalen Geschäft vorantreiben und das Portfolio



BILD 3 Die Projektorganisation spielt in den arbeitsteiligen Entwicklungsprozessen eine immer größere Rolle (© 711 Rent)



BILD 4 Trotz forderndem Tagesgeschäft gelingt es Ingenieurdienstleistern immer wieder, mit Eigenkreationen die Blicke auf sich zu ziehen (© Edag)

der Industriesoftware erweitern. CD-adapco soll in das PLM-Softwaregeschäft der Siemens-Division Digital Factory (DF) integriert werden. „Durch die Ergänzung unseres Portfolios mit erweiterten Simulations-Tools wie CFD und der Integration von erfahrenen Experten auf diesem Gebiet bauen wir unsere Kernkompetenz in der modellbasierten Simulation, die einen sehr genauen digitalen Zwilling eines Produkts erstellt, erheblich aus“, sagte Anton Huber, CEO der Division Digital Factory. Die Division Digital Factory bündelt alle Geschäfte speziell für die diskreten Fertigungsindustrien wie etwa Automobil- und Flugzeugbau, Maschinenbau und Elektronik.

Bereits im vergangenen Jahr hatte der Fahrzeugelektronik-Spezialist In-tech die Mehrheit an dem Braunschweiger Software-Unternehmen c4c Engineering übernommen. „Das Fahrzeug der Zukunft enthält immer mehr Software“, erklärt Christian Wagner, einer der beiden Gründer und Geschäftsführer von In-tech die Hintergründe. „Vom autonomen Fahren bis hin zur Vernetzung des Autos mit der Umwelt: Software und IT-Sicherheit werden in der Automobilentwicklung in den nächsten Jahren eine zentrale Rolle spielen.“

Mit der Übernahme will In-tech sein Leistungsspektrum im Bereich Software und IT weiter ausbauen: „Wir positionieren uns als Full-Service-Anbieter für die Entwicklung von Fahrzeugelektronik und -software. Gemeinsam mit c4c können wir nun auch Projekte mit hohem Software-Anteil durchführen und so alle Phasen der Produktentwicklung abbilden“, so Wagner.

Dass auch der Name GIF mbH seit der letzten Erhebung verschwunden ist, beruht indes nur auf einer Namensänderung. Der Spezialist für die Prüfstandserprobung von Getrieben firmiert nun unter Atesteo GmbH.

SICHERHEIT AUF ALLEN EBENEN

Mit zunehmender Vernetzung und Digitalisierung nehmen die Anforderungen an die Sicherheit von Daten und Prozessen zu. Auch dies fordert die Ingenieurdienstleister. Dies umso mehr, als sich die Verwundbarkeit von Unternehmensnetzwerken durch die deutlich steigende Zahl angeschlossener Anwendungen im Rahmen von Industrie 4.0 noch steigern wird, wenn man nicht entschlossen gegensteuert.

Als Effekt von Industrie 4.0 erwarten Marktanalysten, dass die Zahl der an das Internet angeschlossenen Endgeräte von derzeit fünf Milliarden bis 2020 auf 80 Milliarden ansteigen wird. Dies wird unerwartete Herausforderungen in puncto Sicherheit offenbaren. Hinsichtlich Datenschutz, Verfügbarkeit, Governance und Vertrauen gleichermaßen.

Eine Schlüsselrolle in den aktuellen Entwicklungsarbeiten nehmen deshalb Sicherheitsaspekte ein. So ist es unter Security-Fachleuten ein offenes Geheimnis, dass mit steigender Komplexität eines Systems die Wahrscheinlichkeit von Fehlern und damit von Angriffsmöglichkeiten zunimmt. Eine unabdingbare Voraussetzung für den Erfolg von Industrie 4.0 ist es daher, die Datensicherheit (Security) der Anlagen und Systeme sicherzustellen. Dass dabei noch viel Handlungsbedarf besteht, zeigt eine Studie von Hewlett Packard, die vor nunmehr zwei Jahren veröffentlicht wurde. Demnach gelten 70 % aller verfügbaren Komponenten für Industrie 4.0 als verwundbar, spricht nicht ausreichend sicher.

„Der Bedarf an IT-Spezialisten steigt ungebrochen“, erklärt Rolf Schultheis, Leiter des Geschäftsfelds IT bei Ferchau, in diesem Zusammenhang. „Deshalb bauen wir unser Leistungsportfolio entlang des Kundenbedarfs kontinuierlich

aus. Vor allem in der Automobilbranche ist ein starker Wandel zum multimodalen Mobilitätsanbieter zu verzeichnen und unsere Unterstützung gefragt.“

VERNETZTE MOBILITÄT

Zu den aktuellen Arbeitsschwerpunkten bei den Entwicklungsdienstleistern zählen auch vielfältige Beiträge zur vernetzten Mobilität der Zukunft. Einen Ausblick auf künftige Funktionalitäten gestatteten Edag und Bosch mit dem Konzeptfahrzeug Soulmate auf dem diesjährigen Genfer Automobilsalon. Der Prototyp zeigt, wie durch die Vernetzung der digitalen Daten der Außenwelt mit dem Fahrzeug das Autofahren zukünftig sicherer und komfortabler gestaltet werden kann. Gleichzeitig gilt das Karosseriekonzept des Soulmate als Plädoyer für eine neue Form des automobilen Leichtbaus, denn es setzt auf revolutionäre Techniken aus dem Bereich des 3-D-Drucks beziehungsweise der generativen Fertigung. Anhand konkreter Anwendungsfälle zeigte Edag in Genf, wie generativ gefertigte Bauteile in naher Zukunft Einzug in die automobilen Serienproduktion halten könnten. Zu den Beispielen dafür zählt nicht nur eine bionisch inspirierte Skelettstruktur, die mit einer Außenhaut aus Stoff bespannt ist. Auch ein hybrid gefertigtes Gehäuse für ein On-Board-Ladegerät eines Elektrofahrzeugs zeigt einen möglichen Weg in die Zukunft der Fertigungstechnik. Herzstück des Gehäuses ist eine ultraleichte Kühlstruktur, mit der zudem bisher unerreichte Kühlleistungen realisiert werden können. Aufgrund der kompakten Abmessungen ist es bereits heute möglich, das Bauteil in größeren Stückzahlen generativ herzustellen.

Stefan Schlott

ANMERKUNGEN UND AUSBLICK AUF DAS JAHR 2017

Das Ranking 2016 hat die ATZ-Redaktion auf Grundlage der Auskünfte der einzelnen Unternehmen erstellt. Basis sind die Geschäftszahlen für 2015. Wurde Ihre Firma nicht erwähnt? Für das nächste Ranking 2017, das wieder im März erhoben werden wird, können Sie uns schon heute Ihre Mitteilung machen. Senden Sie einfach eine E-Mail an christiane.imhof@springer.com

Engineering-Unternehmen | Top 75 Ranking

nach Umsatz

Platz	Firmenname	Engineering Services	Engineering Tools	Jahresumsatz Automotive weltweit in Mio. Euro	Mitarbeiterzahl Automotive weltweit	Schwerpunkte
1	AVL List GmbH	x	x	1270,0	8050	Entwicklung Antriebssysteme, Motorenmesstechnik, Testsysteme, Simulationssoftware
2	Bertrandt AG	x		840,0	12 000	Karosserie- und Exterieurentwicklung, Elektronik, Antriebsstrang, Simulation, Versuch, entwicklungsbegleitende Dienstleistungen
3	EDAG Engineering GmbH	x		722,0	8139	Entwicklung von Gesamtfahrzeugen, Modulen und von kompletten Produktionsanlagen bis zur virtuellen Inbetriebnahme
4	IAV GmbH	x	x	697,0	6500	Elektronik-, Antriebsstrang- und Fahrzeugentwicklung
5	HORIBA	x	x	478,4	2173	Abgasmesstechnik, Motoren-, Fahrzeug- und Bremsenprüftechnik, Prüfautomatisierung, Windkanalwaagen
6	Altran Deutschland S.A.S. & Co. KG	x		450,0	5500	Fahrerassistenzsysteme, Connected Car/Infotainment, Aufbauentwicklung, Antriebsstrang, PLM-Informationstechnik
7	FEV Group	x	x	428,0	4000	Serien-, Motor- und Antriebsstrangentwicklung, Fahrzeugapplikation und -integration, Hybrid, E-Fahrzeug, Elektronik, Mess- und Prüfsysteme
8	MBtech Group/AKKA	x	x	420,0	3200	Gesamtfahrzeugentwicklung, Motor- und Antriebsstrang, Elektrik/Elektronik, Consulting, Styling/Design, Manufacturing Engineering
9	Alten GmbH	x		342,1	3900	Konstruktions- und Produkt-, Software- und Hardwareentwicklung, Test/Validierung, Produktionsplanung, Projekt-/Qualitätsmanagement
10	Kistler Instrumente GmbH	x	x	308,0	1450	Motorenmesstechnik, Fahrdynamikmessung, Betriebsfestigkeitsmessung, Messtechnik NVH, Messtechnik, Fahrzeugsicherheit
11	Ricardo Deutschland GmbH	x	x	295,0	2100	Technologieentwicklung für Gesamtfahrzeug, Motor, Getriebe, Hybridsysteme, Elektronik, Automotive-Entwicklungssoftware
12	Formel D GmbH	x		212,0	>6000	Aufbau von Erprobungsträgern/Testfahrzeugen, Fahrzeugprüfung, Testzentren, Dokumentation, Homologation, Qualitätsengineering
13	Magna Steyr Engineering AG & Co. KG	x		210,0	2600	Gesamtfahrzeugentwicklung, Design-/Fahrzeugkonzepte, Modul-/Teilprojektentwicklung, Safety Engineering, Versuchsträger-/Prototypen-/Kleinserienbau, Hybrid-/Elektrofahrzeuge
14	ETAS GmbH	x	x	189,5	950	Lösungen zur Entwicklung von Embedded-Systemen sowie Engineering, Consulting, Training
15	Assystem Gruppe	x	x	185,0	2950	Entwicklung, Beratung, Produkte: Elektronik, Software, Mechanik
16	Altair Engineering GmbH	x	x	180,0	1500	Simulationsgesteuertes Design, Prozessberatung, Multidisziplinäre Optimierung, CAE-Software, Systemsimulation, Leichtbau
17	Continental Engineering Services GmbH	x		170,0	1280	Interieur, Fahrwerk, Antriebsstrang, Sicherheit, Test/Erprobung, Prototypen/Kleinserienbau
18	Applus IDIADA Group	x		161,0	1984	Gesamtfahrzeug-, Modul- und Bauteilentwicklung, Konstruktion, Berechnung, Versuch, Homologation

*Umsatz nach Schätzung der Redaktion

**Umsatz und Mitarbeiterzahl nach Schätzung der Redaktion

Platz	Firmenname	Engineering Services	Engineering Tools	Jahresumsatz Automotive weltweit in Mio. Euro	Mitarbeiterzahl Automotive weltweit	Schwerpunkte
19	APL Automobil-Prüftechnik Landau GmbH	x	x	160,0	1050	Motoren- und Antriebsstrang-, Öl- und Kraftstoffentwicklung, E-Drive-Lösungen, Tribologie- und Materialforschung, Simulation, RDE
20	MVI Group GmbH	x		155,0	1500	Karosserieentwicklung, Produktionsplanung, Gesamtfahrzeugprüfung, IT-Realisierung, Seminare
21	MAHLE Powertrain Ltd.	x	x	125,9	611	Entwicklung/Simulation, Motoren-/Fahrzeugprüfstände, Prüftechnik, Kleinserienproduktion
22	Gigatronik Holding GmbH	x	x	122,0	1034	Elektronik, Consulting, Informationstechnologie, mobile Lösungen
23	PSW automotive engineering GmbH	x		117,0	950	Konzept- und Serienentwicklung, Berechnung, Projekt-/Qualitätsmanagement, Werkstatt/Prototyping, Virtual Reality, Methodenplanung
24	P3 group GmbH	x		115,0	1045	Connected Mobility, Elektromobilität, digitale Transformation, Projektmanagement, Technologie- und Prozessberatung, Testdienstleistungen für Elektrik/Elektroniksysteme
25	RLE International GmbH	x		113,0	1700	Karosserie, Interior, Exterior, Leichtbau, Elektronik, Managementberatung
26	ESG Elektroniksystem- und Logistik-GmbH	x		112,0	840	Connectivity, Autonomes Fahren, Safety/IT-Sicherheit
27	FERCHAU Engineering GmbH	x		110,0	>1300	Entwicklung, Konstruktion/Berechnung, Modell- und Prototypenbau, Versuch/Erprobung, Projekt- und Prozessmanagement
28	MAGNA Powertrain Engineering Center Steyr GmbH & Co. KG	x	x	90,0	770	Fahrzeug-, Motor- und Antriebsstrangentwicklung, Elektrifizierung/Elektrik/Elektronik, Simulations- und Erprobungsdienstleistungen
29	Technia Transcat GmbH	x	x	85,0	400	PLM-Softwarelösungen, JT/NX-Portfolio, Produktdaten-Qualität, IT-Infrastrukturen
30	Star Cooperation GmbH	x	x	82,3	550	After-Sales-Technik, Fahrzeugelektronik, Virtual Engineering, Prüfkonzepte, Projektmanagement
31	P+Z Engineering GmbH	x		74,0	820	Konstruktion, technische Berechnung/Simulation, Erprobung/Versuch, Elektrik/Elektronik, Projekt- und Qualitätsmanagement
32	invenio Engineering Group	x	x	73,0	>1300	Entwicklung, Industrialisierung, Software, Beratung
33	Brunel International N.V.	x	x	72,0	820	Forschung, Entwicklung, Berechnung, Konstruktion, Testing
34	Atesto GmbH	x	x	70,3	450	Testdienstleister für Dauerläuferprüfung von Fahrzeuggetrieben
35	ESI Engineering System International GmbH	x	x	68,5	345	Multidisziplinäre CAE-Software, Engineering Services, Strömungssimulation, Vibroakustik, Crash (Pam-Crash), Gießsimulation
36	ASAP Holding GmbH	x	x	65,0	1000	Entwicklung, Erprobung, Projektmanagement, Anlaufmanagement, Qualitätsmanagement, Produktionssupport
37	M Plan GmbH	x		64,0	>760	Elektronik, Antrieb, Karosserie, Fahrwerk, Gesamtfahrzeug, Produktionstechnik
38	ITK Engineering AG	x		60,0	730	Steuergereäteentwicklung, Komponentenprüfstände, Safety, Security, Autosar, Regelungstechnik

Platz	Firmenname	Engineering Services	Engineering Tools	Jahresumsatz Automotive weltweit in Mio. Euro	Mitarbeiterzahl Automotive weltweit	Schwerpunkte
39	KS Engineers		x	59,0	280	Prüfstände für Elektro-, Hybrid- und Verbrennungsmotoren, Antriebsstrang-, Komponentenprüfstände, Industrieautomatisierung
40	in-tech GmbH	x	x	55,0	800	Forschung, Architektur, Softwareentwicklung, Absicherung, Systemintegration, Großprojekte
41	BENTELER Engineering	x		55,0	650	Elektrik/Elektronik, Karosserie, Fahrwerk, Fahrzeugintegration, Antrieb
42	capricorn Group	x		40,0	400	Entwicklung/Fertigung von Faserverbundkomponenten, beschichteten Zylinderlaufbuchsen, Titan- und Stahlpleuel
43	IKS Gruppe GmbH	x		35,0	600	Konstruktion, Berechnung, Versuch, Simulation, Dokumentation
44	TECOSIM Technische Simulation GmbH	x	x	31,0	440	CAE, Berechnung/Simulation, Struktur-, Strömungs-, Mehrkörpersimulation, Virtual Benchmarking
45	Pininfarina Deutschland GmbH	x		30,6	400	Fahrzeugentwicklung, Karosseriestruktur, Exterieur, Interieur, Fahrzeugarchitektur, Prozesse
46	EK Design AG	x		30,0	400	Interior-, Exterior-, Licht-Design, Elektrik/Elektronik
47	Kontec GmbH	x		30,0	340	Antriebsstrang, Fahrwerk, Mess- und Prüf-systeme, Konstruktion/Versuch
48	HEAD acoustics GmbH	x	x	30,0	216	Produkte und Dienstleistungen Sound Quality, NVH, Speed Quality, Sound Engineering
49	Schaeffler Engineering GmbH	x	x	28,4	252	Elektronik-, Software-, Powertrain-Entwicklung und Validierung, Systemintegration, Fahrzeugakustik
50	Scherzinger Pumpen GmbH & Co. KG	x		25,0	130	Engineering für Öl-, Schmier-, Regelpumpen, elektrisch angetriebene Ölpumpen, Rußpartikelfilterregulation, Ad-Blue-Pumpen
51	Vispiron Engineering GmbH	x	x	23,8	224	Applikation, Funktionsentwicklung, funktionale Sicherheit, Projektmanagement, Test/Absicherung, Drehschwingungsmesstechnik
52	Softing Automotive Electronics GmbH	x	x	23,6	130	Diagnose, Testen, ODX, Consulting, Interfaces, Messtechnik
53	euro engineering AG	x		23,3	297	Antriebsstrang, Interieur, Exterieur, Elektrik/Elektronik, Fahrwerk, alternative Antriebe
54	VIRTUAL VEHICLE – Kompetenzzentrum – Das virtuelle Fahrzeug Forschungsgesellschaft-mbH	x	x	22,0	200	Gesamtfahrzeugoptimierung, alternativer Antriebsstrang, Energiemanagement, integrale/funktionale Sicherheit, ADAS/automatisiertes Fahren, Hybrid/virtuelles Testen
55	Müller BBM VibroAkustik Systeme GmbH	x	x	21,0	100	Vielkanalige Mess- und Analysesysteme für akustische und schwingungstechnische Untersuchungen
56	ACTS GmbH & Co. KG	x		21,0	180	Fahrzeugsicherheit, Testing, Consulting, Prüfstandbau, Umweltsimulation, Betriebsfestigkeit
57	Lauer & Weiss GmbH	x		20,0	230	Entwicklung/Konstruktion, technische Berechnung, Strömungssimulation, Versuch/Prototyping, Modulentwicklung, Projektmanagement
58	KST Gruppe	x		20,0	160	Motorenerprobung, Abgasemission, Abgasanlagen-Entwicklung, Antriebsstrang/hybride Antriebe, Bauteilstrukturen, RDE
59	AICON 3D Systems GmbH		x	20,0	130	Qualitätskontrolle, Flächenrückführung, Fahrzeugversuche, Sicherheitstests, dynamische Tests, Scannen
60	FKFS Forschungsinstitut für Kraftfahrwesen und Fahrzeugmotoren Stuttgart	x		19,7	162	Entwicklung, Testing, Simulation, Fahrzeugantrieb, Kraftfahrwesen, Kraftfahrzeugmechatronik
61	Schulz Engineering GmbH	x		17,2	150	Planung und Konstruktion von Sondermaschinen und Produktionsanlagen für die Automobilindustrie, für Nutzfahrzeugbau und E-Mobilität

Platz	Firmenname	Engineering Services	Engineering Tools	Jahresumsatz Automotive weltweit in Mio. Euro	Mitarbeiterzahl Automotive weltweit	Schwerpunkte
62	IABG mbH	x		14,4	130	Erprobung/Betriebsfestigkeit, Prüfstandbau, Entwicklungsleistungen
63	inform GmbH	x		14,0	150	Antriebsstrang (Motor, Getriebe), Fahrwerk, Elektrik/Elektronik
64	EVA Fahrzeugtechnik GmbH	x		12,5	130	E-Maschine, Hochvoltpeicher, Battery Second Life, Funktionsentwicklung, Applikation, Brennstoffzelle
65	Kegelman Technik GmbH	x	x	12,0	100	Prototypen/Kleinserien in Metall/Kunststoff, CNC Fräsen, RIMFLEX, Additive Fertigung, GFK/CFK Laminats, Werkzeugbau, Spritzguss
66	Ja-Gastechnology GmbH	x	x	10,5	58	Kalibergassysteme, Gasmonitoring, Automatisierung, Total Gas-Management, Wasserstoffbetankung/Permeation, Containermodule Systeme
67	SBI Schreiber, Brand und Partner Ingenieurgesellschaft mbH	x	x	10,3	68	Gesamt-, Prüfstands-, Prüftechnik-, Technik-(TGA), Bau-, Werkstrukturanplanung
68	Renk Test System GmbH	x	x	10,0	115	Rollen-, Komponentenprüfstände, Prüfstandsautomatisierung, Forschung/Entwicklung, Qualitätssicherung, Prüfstandsmodernisierung
69	RUETZ SYSTEM SOLUTIONS GmbH	x	x	5,0	52	Engineering Services für Automotive Datenkommunikation, Compliance Testhaus für Automotive Ethernet, TSN/AVB, MOST, Hard- und Software-Entwicklung
70	RA Consulting GmbH	x	x	5,0	45	MCD-Applikationssoftware, ODX-Toolset, OBD/EOBD, Steuergeratediagnosetools/-lösungen, Testautomatisierung, Datenbank, Telematik
71	Bosch Engineering GmbH	x		k. A.	2100	Antriebs-, Sicherheits-, Komfort-, Elektrik/Elektronik-Systeme, Testdienstleistung, Beratung
72	dSPACE GmbH	x	x	k. A.	1200	Systemarchitektur, Rapid Control Prototyping, Seriene-codierung, HiL-Test, virtuelle Absicherung, Datenmanagement
73	hofer powertrain GmbH	x		k. A.	800	Getriebe mit Powertrain, E-/alternative Antriebe, Systemintegration, Elektronik/Software
74	ANSYS Germany GmbH	x	x	k. A.	350	Aerodynamik, Motorenentwicklung, Strömungssimulation (CFD), Strukturanalyse (FEM), Electronic Design Automation (EDA), Hybrid Electric Vehicle (HEV), Embedded Software
75	TWT GmbH Science & Innovation	x		k. A.	300	Digitale Produktentwicklung / -simulation, IT-Lösungen, Softwareprojekte für Elektrik/Elektronik, Consulting



In Ihnen steckt die Leidenschaft, die uns als Engineering- und Consultingdienstleister tagtäglich antreibt? Dann starten Sie durch: bei AKKA Technologies in Deutschland – wo Sie aus technischen Herausforderungen die Innovationen für die Mobilität von morgen entwickeln.

Egal ob Sie die Intelligenz von Telematikdiensten auf ein neues Level heben, Leichtbau perfektionieren oder innovative Assistenzfunktionen durch neuartige Simulationstechniken erlebbar machen: Sie begleiten Zukunftsprojekte von der ersten Idee bis zur Serienreife. Freuen Sie sich auf immer wieder neue Herausforderungen. Nutzen Sie Ihre Handlungsfreiräume und bringen Sie Ihre Visionen sowie die unserer Kunden auf die Straße.

Jetzt einsteigen: [karriere.akka.eu](https://www.akka.eu/karriere)

PASSION FOR TECHNOLOGIES

